

Archiv

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VIII/0/7

3. 10. 1950

Statistische Unterlagen zum Flüchtlingsproblem

7. Folge (1. Lieferung)

V o r b e m e r k u n g

Um in Zukunft das Zahlenmaterial der statistischen Unterlagen zum Flüchtlingsproblem an die interessierten Stellen rascher heranzubringen, erscheinen diese und die nächsten Folgen in mehreren Lieferungen. Jede Folge wird das Material zur Flüchtlingsfrage für jeweils ein Vierteljahr enthalten. Die einzelnen Lieferungen innerhalb der Folge bringen die Ergebnisse der statistischen Erhebungen je nach ihrem Anfall bezw. dem Abschluß der Zusammenstellung. Die textliche Kommentierung der einzelnen Tabellen soll in Zukunft im Interesse der Beschleunigung der Zahlenveröffentlichung entfallen. Statt dessen ist in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" N.F. ein zusammenfassender Bericht über die Situation der Heimatvertriebenen, der Zugewanderten aus der sowjetischen Zone und Berlin und der Ausländer für jeweils ein Vierteljahr vorgesehen, welchem die in den Statistischen Berichten gebrachten zahlenmäßigen Unterlagen zugrunde liegen.

Vorliegender Statistischer Bericht bringt neben den bisher im Rahmen der Statistischen Unterlagen zum Flüchtlingsproblem veröffentlichten Zahlenübersichten über die Zahl und räumliche Verteilung der Heimatvertriebenen, Zugewanderten und Ausländer im Bundesgebiet und über die Heimatvertriebenen auf dem Arbeitsmarkt, erstmalig Zahlenübersichten über die Wanderung, sowie über die Geburten und Sterbefälle in der heimatvertriebenen und in der übrigen Bevölkerung.

Wegen der Definitionen der Begriffe "Heimatvertriebener", "Zugewanderter" und "Zuwanderer" sowie der Quellen der Flüchtlingsstatistik sind die Einleitungen zu der zweiten, dritten und sechsten Folge der Statistischen Berichte "Statistische Unterlagen zum Flüchtlingsproblem" zu vergleichen.

Inhaltsverzeichnis

1. Bevölkerung, Heimatvertriebene und Zugewanderte aus Berlin und der sowjetischen Zone im Bundesgebiet nach Ländern am 1. Juli 1950.
2. Die in den zentralen Flüchtlingsdurchgangslagern erfaßten illegalen Zuwanderer aus der sowjetischen Zone - Juni 1950 - und im 2. Vierteljahr 1950.
3. Die Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes am 30. Juni 1950.
4. Die Ausländer in den Ländern der amerikanischen Zone nach der Staatsangehörigkeit am 1. Juli 1950.
5. Die Ausländer außerhalb von IRO-Lagern in der amerikanischen Zone nach der Staatsangehörigkeit und dem Zeitpunkt der Einwanderung nach Deutschland am 1. Juli 1950.
6. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Juli 1950.
7. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen nach Berufsgruppen und dem Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitslosen im Bundesgebiet am 1. Juli 1950.
8. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen nach Berufsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Juli 1950 - Gesamtzahlen -.
9. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen nach Berufsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Juli 1950 - in vH der Gesamtzahlen -.
10. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Januar, 1. April und 1. Juli 1950.
11. Geborene und Gestorbene der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung im 2. Vierteljahr 1950.
12. Zugezogene Personen (Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung) in den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1950.
13. Fortgezogene Personen (Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung) in den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1950.
14. Zugezogene Personen - darunter Erwerbspersonen - (Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung) in den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1950.
15. Fortgezogene Personen - darunter Erwerbspersonen - (Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung) in den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1950.
16. Geborene und Gestorbene der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung im 1. Vierteljahr 1950.
17. Zugezogene Personen (Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung) in den Ländern des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1950.
18. Fortgezogene Personen (Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung) in den Ländern des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1950.
19. Zugezogene Personen - darunter Erwerbspersonen - (Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung) in den Ländern des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1950.
20. Fortgezogene Personen - darunter Erwerbspersonen - (Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung) in den Ländern des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1950.

1 Bevölkerung, Heimatvertriebene und Zugewanderte aus Berlin und der sowjetischen Zone
in Bundesgebiet nach Ländern
am 1. Juli 1950

G e b i e t	Bevölkerung ohne Ausländer in Lagern	davon:					
		Heimatvertriebene Insgesamt		davon aus dem:		Zugewanderte aus Berlin und der sowj. Zone	
		Anzahl	vH	Reichsgebiet östl. d. Oder- Neiße-Linie	Ausland	Anzahl	vH
1000				Anzahl			
Bundesgebiet	48 054,1	7 817 025	16,3	4 658 793	3 158 232	1 322 682	2,8
davon:							
Schleswig-Holstein	2 667,4	915 957	34,3	757 495 ^{a)}	158 461 ^{a)}	104 074	3,9
Hamburg	1 602,2	102 714	6,4	83 139	19 575	71 781	4,5
Niedersachsen	6 914,0	1 842 188	26,6	1 006 388 ^{a)}	235 800 ^{a)}	269 243	3,9
Nordrhein-Westfalen	13 227,1	1 261 391	9,5	1 029 295 ^{a)}	232 096 ^{a)}	326 200 ^{a)}	2,5
Bremen	559,7	41 250	7,4	29 159	12 091	12 000	2,1
Hessen	4 349,9	610 022	15,6	275 071	474 951	130 650	3,0
Württemberg-Baden	3 918,9	729 101	18,6	122 189	636 912	79 511	2,0
Bavarn	9 262,6	1 925 504	20,9	624 634	1 310 870	255 000 ^{a)}	2,8
Rheinland-Pfalz	2 976,5	105 033	3,5	54 350	41 743	30 500 ^{a)}	1,0
Baden	1 327,3	93 098	7,0	69 375	24 723	23 625	1,8
Württemberg-Hohenzollern	1 223,5	109 707	8,9	68 697	41 010	20 098	1,6

a) geschätzt

2. Die in den zentralen Flüchtlingsdurchgangslagern erfaßten illegalen
Zuwanderer aus der sowjetischen Zone

Personenkreis	Lager Uelzen-Bohltdamm	Lager Giessen	Zentrale Flüchtlingsdurchgangslager zusammen	
			Anzahl	vH
<u>J u n i 1950</u>				
Um Aufnahme nachgesucht ¹⁾	8 334	5 614	13 948	100
davon Aufnahme abgelehnt	6 236	4 195	10 431	74,8
Weiterleitung ohne Anrechnung auf die Aufnahmequote ²⁾	345	194	539	3,9
Aufgenommen	1 233	1 048	2 281	16,3
und zwar für				
Schleswig-Holstein	-	-	-	
Hamburg	59	-	59	
Niedersachsen	281	17	298	
Nordrhein-Westfalen	267	121	388	
Bremen	31	-	31	
Hessen	15	214	229	
Württemberg-Baden	3	135	138	
Bayern	67	193	260	
Rheinland-Pfalz	308	126	434	
Baden	79	104	183	
Württemberg-Hohenzollern	123	138	261	
Noch nicht abgefertigt	520	177	697	5,0
<u>2. Vierteljahr 1950</u>				
Um Aufnahme nachgesucht ¹⁾	22 561	15 482	38 043	100
davon Aufnahme abgelehnt	16 322	11 599	27 921	73,4
Weiterleitung ohne Anrechnung auf die Aufnahmequote ²⁾	941	461	1 402	3,7
Aufgenommen	3 523	2 934	6 457	17,0
und zwar für				
Schleswig-Holstein	-	-	-	
Hamburg	191	2	193	
Niedersachsen	637	38	675	
Nordrhein-Westfalen	974	373	1 347	
Bremen	55	3	58	
Hessen	40	603	643	
Württemberg-Baden	96	430	526	
Bayern	163	499	662	
Rheinland-Pfalz	807	357	1 164	
Baden	262	290	552	
Württemberg-Hohenzollern	298	339	637	
Noch nicht abgefertigt	1 775	488	2 263	5,9

1) Einschluß der noch nicht abgefertigten Personen des Vormonats - 2) Weiterleitung von Heimkehrern in ein Heimkehrerlager, von Heimatvertriebenen, die unmittelbar aus den Ausweisungsgebieten kommen, an die Flüchtlingsverwaltung, von Jugendlichen unter 18 Jahren an ein Jugendamt, Krankenhauseinlieferung, Familienzusammenführung usw..

3. Die Ausländer
in den Ländern des Bundesgebietes
am 30. Juni 1950

Gebiet	Gesamt- bevölkerung	darunter Ausländer		Von den Ausländern waren untergebracht	
		1000	vH	in	außer von
	1000			1000	IRO-Lagern
Schleswig-Holstein	2 675,7	20,3	0,8	8,3	12,0 ^{a)}
Hamburg	1 602,2	20,8	1,3	0,0	20,8
Niedersachsen	6 947,0	76,3	1,1	33,0	43,3
Nordrhein-Westfalen	13 232,2	175,1	1,3	5,1	170,0 ^{a)}
Bremen	560,1	4,2	0,8	0,4	3,8
Hessen	4 373,4	32,9	0,8	3,5	29,4
Württemberg-Baden	3 948,4	60,6	1,5	29,5	31,1
Bayern	9 328,3	180,7	1,9	59,6 ^{b)}	121,1
Rheinland-Pfalz	2 979,9	7,5	0,3	3,4	4,1 ^{c)}
Baden	1 327,4	4,4	0,3	0,1	4,3 ^{c)}
Württemberg-Hohenzollern	1 232,7	8,0	0,6	4,2	3,8 ^{c)}
Britische Zone	24 457,1	292,5	1,2	46,4	246,1
Amerikanische Zone	18 210,2	278,4	1,5	93,0	185,4
Französische Zone	5 540,0	19,9	0,4	7,7	12,2
Bundesgebiet	48 207,3	590,8	1,2	147,1	443,7

a) Schätzung - b) Ohne die am 1.7.1950 von der IRO in deutsche Verwaltung übergebenen DP's

c) Nur Ausländer, die von der IRO als DP's (Ausländer, die während des Krieges und nach dem Kriege von ihren normalen Wohnsitzen infolge besonderer Umstände entfernt wurden oder sich entfernt haben) anerkannt werden.

4. Die Ausländer in den Ländern der amerikanischen Zone
nach der Staatsangehörigkeit
am 1. Juli 1950

Staatsangehörigkeit ¹⁾	Ausländer in der US-Zone:		davon in			
	Anzahl	vH	Bremen	Hessen	Württ.-Baden	Bayern
Sämtliche Ausländer						
Belgien	1 314	0,5	82	477	335	420
Bulgarien	1 420	0,5	6	200	240	974
Frankreich	4 314	1,5	83	1 185	1 662	1 384
Großbritannien	761	0,3	72	194	165	330
Griechenland	2 168	0,8	33	300	544	1 291
Italien	8 205	2,9	147	1 918	2 453	3 687
Jugoslawien	12 001	4,3	110	1 292	1 411	9 188
Niederlande	5 203	1,9	643	1 703	1 135	1 722
Österreich	29 409	10,6	387	3 713	4 164	21 145
Polen	91 850	33,0	720	10 236	19 328	61 566
Rumänien	5 988	2,2	43	780	1 320	3 845
Schweiz	4 950	1,8	117	1 337	1 435	2 061
Tschechoslowakei	12 343	4,4	119	1 486	2 689	8 049
Türkei	1 404	0,5	1	104	95	1 204
UdSSR	12 266	4,4	41	1 166	1 145	9 914
Ungarn	16 688	6,0	67	847	1 155	14 619
USA	1 737	0,6	249	253	341	894
Ehem. Balt. Staaten	28 420	10,2	198	2 732	7 354	18 136
davon						
Esten	5 271	1,9	35	396	2 080	2 760
Lettin	15 091	5,4	127	1 367	3 637	9 960
Litauer	8 058	2,9	36	969	1 637	5 416
Übrige Staaten	15 992	5,7	277	899	9 640	5 176
Staatenlose	21 863	7,9	782	2 081	3 921	15 079
Zusammen	278 296	100	4 177	32 903	60 532	180 684
vH der Ges. Bevölkerung	1,5		0,8	0,8	1,5	1,9
Ausländer in IRO-Lagern ²⁾						
Jugoslawien	1 965	2,1	4	29	41	1 891
Polen	51 084	54,9	361	2 426	13 577	34 720
Rumanien	433	0,5	-	1	26	406
Tschechoslowakei	3 514	3,8	3	23	1 903	1 585
Ungarn	1 847	2,0	-	24	140	1 683
UdSSR	2 441	2,6	1	50	266	2 124
Türkei	7	0,0	-	1	1	5
Ehem. Balt. Staaten	16 680	17,9	21	892	5 566	10 201
davon						
Esten	2 861	3,1	6	47	1 514	1 294
Lettin	9 499	10,2	1	586	2 681	6 231
Litauer	4 320	4,6	14	259	1 371	2 676
Übrige Staaten	9 487	10,2	-	50	7 814	1 623
Staatenlose	5 554	6,0	2	25	147	5 380
Zusammen	93 012	100	392	3 521	29 481	59 618

1) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1.1.1938 - 2) In den Zahlen sämtlicher Ausländer enthalten.

5 Die Ausländer außerhalb von IRO-Lagern in der amerikanischen Zone nach der Staatsangehörigkeit und dem Zeitpunkt der Einwanderung nach Deutschland am 1. Juli 1950.

Staatsangehörigkeit ¹⁾	Ausländer außerhalb von IRO-Lagern in der US-Zone	Davon sind nach Deutschland ²⁾ gekommen		
		vor dem 1. Sept. 1939	von 1. Sept. 1939 bis 31. Juli 1945	am 1. August 1945 und später
Argentinien	151	111	14	26
Belgien	1 313	239	724	320
Brasilien	219	123	38	58
Bulgarien	1 369	191	668	510
China	170	70	27	73
Dänemark	460	219	154	87
Finnland	110	13	41	56
Frankreich	4 311	1 172	1 965	1 174
Griechenland	2 161	336	856	969
Großbritannien	761	391	69	301
Iran (Persien)	204	38	107	59
Italien	8 197	3 891	2 592	1 714
Jugoslawien	10 036	1 092	4 983	3 961
Luxemburg	474	204	182	88
Niederlande	5 207	1 770	2 439	993
Norwegen	397	111	101	185
Österreich	29 406	16 873	6 586	5 947
Polen	40 766	2 173	21 424	17 169
Rumänien	5 555	342	2 054	3 159
Schweden	214	95	40	79
Schweiz	4 950	3 690	567	693
Spanien	739	286	236	217
Tscheschoslowakei	8 829	1 359	1 872	5 598
Türkei	1 397	114	668	614
UdSSR	9 825	315	6 583	2 927
Ungarn	14 841	795	7 072	6 974
USA	1 736	772	152	812
Extr. Baltische Staaten	11 740	310	7 083	4 338
davon:				
Esten	2 410	93	1 365	932
Lettin	5 592	122	3 878	1 592
Litauer	3 738	104	1 820	1 814
übrige Staaten	3 442	946	825	1 671
Staatenlose	16 309	3 891	4 900	7 410
Zusammen	185 284	41 971	75 122	68 191
vH	100	22,7	40,5	36,8

1) In ungeklärten Fällen Staatsangehörigkeit 1.1.1938 - 2) bis 31. Juli 1945 Gebietsstand vom 31. Dezember 1937, danach Gebiet der vier Besatzungszonen und Berlin.

6. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes

am 1. Juli 1950

Gebiet	Arbeitslose insgesamt	darunter Heimatvertriebene						Anteil der Arbeitslosen	
		insgesamt	davon				an der einheim. Bevölkerung	an d.heimatvertr. Bevölkerung	
			Männer		Frauen				
			1000	vH	1000	vH ¹⁾			1000
Bundesgebiet	1 538,1	512,7	33,3	370,0	34,2	142,7	31,3	2,5	6,6
davon									
Schleswig-Holstein	203,5	115,4	56,7	79,4	57,2	36,0	55,7	5,0	12,6
Hamburg	94,5	2,4	2,5	1,5	2,6	0,9	2,5	6,1	2,3
Niedersachsen	354,9	146,6	41,3	108,3	40,8	38,3	42,9	4,1	8,0
Nordrhein-Westfalen	229,2	27,8	12,1	20,6	13,0	7,2	10,2	1,7	2,2
Bremen	23,3	2,0	8,6	1,4	9,2	0,6	7,4	4,1	4,9
Hessen	127,9	34,9	27,3	27,0	28,5	7,9	23,9	2,5	5,1
Württemberg-Baden	62,3	22,3	35,8	16,0	38,6	6,3	30,1	1,3	3,1
Bayern	359,4	148,1	41,2	105,3	43,2	42,8	37,1	2,9	7,7
Rheinland-Pfalz	62,8	7,0	11,1	5,7	11,4	1,3	10,2	1,9	6,6
Baden	11,1	2,6	23,4	2,1	24,7	0,5	20,0	0,7	2,8
Württ.-Hohenzollern	9,2	3,6	39,1	2,7	41,5	0,9	33,3	0,5	3,3

1) vH aller Arbeitslosen des gleichen Geschlechts

7. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen nach Berufsgruppen und dem Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitslosen im Bundesgebiet am 1. Juli 1950

Berufsgruppe	Arbeitslose insgesamt	darunter Heimatvertriebene					
		insgesamt		davon			
		Anzahl	vH ¹⁾	Männer		Frauen	
Anzahl	vH ¹⁾			Anzahl	vH ¹⁾		
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	81 810	46 108	56,4	38 174	57,0	7 934	53,5
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	30 894	12 216	39,5	10 973	40,6	1 243	32,2
Bergmännische Berufe	6 442	2 207	34,3	2 004	32,8	203	61,7
Steingewinner und -verarb., Keramiker	18 757	7 043	37,5	5 826	36,8	1 217	41,8
Glasmacher	5 067	2 920	57,6	1 780	57,7	1 140	57,5
Bauberufe	140 351	52 800	37,6	52 699	37,7	101	20,0
Metallerzeuger und -verarbeiter	159 079	44 637	28,1	42 427	28,5	2 210	21,5
Elektriker	28 862	7 496	26,0	6 875	25,6	621	31,6
Chemiewerker	12 806	2 677	20,9	1 637	23,1	1 040	18,2
Kunststoffverarbeiter	910	191	21,0	112	24,8	79	17,2
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	66 783	22 447	33,6	20 165	33,7	2 282	32,7
Papierhersteller und -verarbeiter	6 892	2 065	30,9	946	39,3	1 119	26,1
Graphische Berufe	9 460	2 630	27,8	1 945	28,3	685	26,4
Textilhersteller und -verarbeiter	83 487	33 279	39,9	9 344	41,3	23 935	39,3
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	43 328	15 331	35,4	13 280	37,5	2 051	25,9
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	91 121	28 592	35,2	18 670	39,8	9 922	29,0
Hilfsberufe d. Stoffverz. u. -verarbeitung	147 036	39 283	26,7	26 223	27,6	13 060	25,1
Ingenieure und Techniker	21 940	6 287	28,7	6 174	28,7	113	27,1
Technische Sonderfachkräfte	1 847	579	31,3	406	32,1	173	29,6
Maschinisten und zugehörige Berufe	11 742	3 357	28,6	3 344	28,8	13	10,8
Kaufmännische Berufe	122 424	40 328	32,9	29 949	35,5	10 369	27,3
Verkehrsberufe	102 305	27 013	26,4	24 821	27,8	2 192	17,0
Hauswirtschaftliche Berufe	54 387	19 454	35,8	33	32,4	19 421	35,8
Reinigungsberufe	28 456	7 530	26,5	449	22,0	7 081	26,8
Gesundheitsdienst- u. Körperpflegeberufe	24 552	8 405	34,2	5 214	37,5	3 191	30,0
Volkepflgeberufe	889	318	35,8	118	73,8	200	27,4
Verwaltungs- und Büroberufe	93 703	29 955	32,0	16 996	36,2	12 959	27,7
Rechts- und Sicherheitswahrer	5 732	2 056	35,9	1 875	35,0	181	48,5
Dienst- und Wachberufe	21 632	4 220	19,5	4 011	20,0	209	13,2
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	9 306	3 541	38,1	1 640	38,5	1 901	37,7
Bildungs- und Forschungsberufe	3 389	861	25,4	592	24,4	269	28,0
Künstlerische Berufe	21 639	4 954	22,9	4 138	23,7	816	19,4
Berufstätige ohne nähere Angabe d. Berufs	91 238	32 347	35,5	17 551	35,3	14 796	35,6
Zusammen:	1 538 066	513 117	33,4	370 391	34,2	142 726	31,3

1) aller Arbeitslosen des gleichen Geschlechts

8. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen nach Berufsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes ¹⁾
am 1. Juli 1950

Gesamtzahlen

Berufsgruppe	Arbeitslose Heimatvertriebene in:								
	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Württ.- Baden	Bayern	Rheinland- Pfalz	Baden	Württ.- Hohenz.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenb.	17 770	18 307	1 899	2 273	789	3 435	935	280	282
Forst-, Jagd- u. Fischereiberufe	1 917	4 281	382	1 272	933	3 106	169	53	67
Bergmännische Berufe	231	1 008	138	149	6	612	46	2	13
Steingewinner u. -verarb. Keramiker	597	1 346	244	855	345	3 450	135	13	43
Glasmacher	246	264	103	197	121	1 900	38	36	8
Bauberufe	7 819	12 699	2 386	4 193	3 655	20 035	915	262	450
Metallerzeuger- u. -verarbeiter	9 577	12 105	2 235	3 393	1 454	14 120	817	270	304
Elektriker	1 615	1 996	378	531	400	2 283	120	45	56
Chemiewerker	406	608	155	365	254	770	31	9	6
Kunststoffverarbeiter	19	10	20	23	12	99	1	1	4
Holzverarb. u. zugehörige Berufe	3 575	5 691	794	1 941	693	9 094	328	100	154
Papierhersteller u. -verarbeiter	295	334	79	215	71	1 015	29	8	8
Graphische Berufe	520	647	138	181	73	963	45	17	19
Textilhersteller u. -verarbeiter	5 660	5 995	1 251	2 586	1 777	14 996	387	114	253
Lederherst., Leder- u. Fellverarb.	2 447	4 033	725	1 493	826	5 302	205	81	124
Nahrungs- u. Genussmittelherst.	6 734	9 036	1 108	1 860	916	8 131	292	97	142
Hilfsber. d. Stofferz. u. -verarbeitg.	5 027	11 800	3 928	2 761	4 541	9 637	366	203	631
Ingenieure und Techniker	1 394	1 538	425	438	271	1 879	101	49	52
Technische Sonnerfachkräfte	173	140	39	30	8	165	10	3	4
Maschinen u. zugehör. Berufe	227	1 103	161	209	61	866	46	21	31
Kaufmännische Berufe	9 579	10 799	2 944	2 661	1 501	11 390	428	251	232
Verkehrsberufe	7 494	9 134	1 408	1 568	596	5 792	363	115	141
Hauswirtschaftl. Berufe	6 313	5 190	1 088	1 108	471	4 600	313	71	136
Reinigungsberufe	3 090	2 272	367	283	184	1 163	50	22	30
Gesundheitsdienst- u. Körperpflege- Berufe	1 838	2 061	487	682	312	2 748	97	38	67
Volkspflegeberufe	67	69	26	12	9	128	1	2	2
Verwaltungs- u. Büroberufe	8 103	8 255	2 102	1 651	745	8 080	350	194	162
Rechts- u. Sicherheitswahrer	525	609	199	145	68	451	27	7	7
Dienst und Wachberufe	961	1 389	305	292	77	1 031	44	27	24
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	764	838	185	219	144	1 256	48	22	19
Bildungs- u. Forschungsberufe	223	206	60	55	31	240	8	10	15
Künstlerische Berufe	1 390	1 320	300	293	169	1 308	38	21	27
Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	8 158	11 924	1 692	952	773	8 075	246	198	133
zusammen:	115 354	147 007	27 751	34 886	22 286	148 120	7 029	2 642	3 646

1) ohne Hamburg und Bremen

9. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen nach Berufsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes¹⁾
am 1. Juli 1953
in vH der Gesamtzahlen

Berufsgruppe	Arbeitslose Heimatvertriebene in:									
	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Württ.- Baden	Bayern	Rheinl.- Pfalz	Baden	Württ.- Hohenz.	Bundes- gebiet
	vH									
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	15,4	12,5	6,8	6,5	3,6	2,3	13,3	10,6	7,7	9,0
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	1,7	2,9	1,4	3,7	4,2	2,1	2,4	2,0	1,8	2,4
Bergmännische Berufe	0,2	0,7	0,5	0,4	0,0	0,4	0,7	0,1	0,4	0,4
Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	0,5	0,9	0,9	2,5	1,6	2,3	1,9	0,5	1,2	1,4
Glasmacher	0,2	0,2	0,4	0,6	0,6	1,3	0,5	1,4	0,2	0,6
Bauberufe	6,8	8,6	8,6	12,0	16,4	13,5	13,0	9,9	12,4	10,3
Metallerzeuger u. -verarbeiter	8,3	8,2	8,0	9,7	6,5	9,5	11,6	10,2	8,3	8,7
Elektriker	1,4	1,4	1,4	1,5	1,8	1,5	1,7	1,7	1,5	1,5
Chemiewerker	0,3	0,4	0,5	1,1	1,1	0,5	0,4	0,3	0,2	0,5
Kunststoffverarbeiter	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	3,1	3,9	2,9	5,6	3,1	6,1	4,7	3,8	4,2	4,4
Papierhersteller u. -verarbeiter	0,2	0,2	0,3	0,6	0,3	0,7	0,4	0,3	0,2	0,4
Graphische Berufe	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Textilhersteller und -verarbeiter	4,9	4,1	4,5	7,4	8,0	10,1	5,5	4,3	6,9	6,5
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	2,1	2,7	2,6	4,3	3,7	3,6	2,9	3,1	3,4	3,0
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	5,8	6,1	4,0	5,3	4,1	5,5	4,2	3,7	3,9	5,6
Hilfsberufe d. Stoffherzeugung u. -verarb.	4,4	8,0	14,1	7,9	20,4	6,5	5,2	7,7	17,3	7,6
Ingenieure und Techniker	1,2	1,1	1,5	1,3	1,2	1,3	1,4	1,9	1,4	1,2
Technische Sonderfachkräfte	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Maschinen- und zugehörige Berufe	0,7	0,8	0,6	0,6	0,3	0,6	0,7	0,8	0,9	0,6
Kaufmännische Berufe	8,3	7,4	10,6	7,6	6,7	7,7	6,1	9,5	6,4	7,8
Verkehrsberufe	6,5	6,2	5,1	4,5	2,7	3,9	5,2	4,4	3,9	5,3
Hauswirtschaftliche Berufe	5,5	3,5	3,9	3,2	2,1	3,1	4,5	2,7	3,7	3,8
Reinigungsberufe	2,7	1,6	1,3	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	1,5
Gesundheitsdienst- u. Körperpflege -Berufe	1,6	1,4	1,8	2,0	1,4	1,9	1,4	1,4	1,8	1,6
Volkspflegeberufe	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Verwaltungs- und Büroberufe	7,0	5,6	7,6	4,7	3,4	5,5	5,0	7,3	4,5	5,8
Rechts- und Sicherheitswahrer	0,5	0,4	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,4
Dienst- und Wachberufe	0,8	0,9	1,1	0,8	0,3	0,7	0,6	1,0	0,7	0,8
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,8	0,7	0,8	0,5	0,7
Bildungs- und Forschungsberufe	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,4	0,2
Künstlerische Berufe	1,2	0,9	1,1	0,8	0,8	0,9	0,6	0,8	0,7	1,0
Berufstätige ohne nähere Ang. d. Berufs	7,1	8,1	6,1	2,7	3,5	5,5	3,5	7,5	3,7	6,3
zusammen:	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) ohne Hamburg und Bremen

10. Die arbeitslosen Heimatvertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes 1)

am 1. Januar, 1. April und 1. Juli 1950

Land	Arbeitslose Heimatvertriebene				
	1.1.1950	1.4.1950	1.7.1950	Zu- (+) bzw. Ab(-)nahme am 1.7.50 gegenüber dem 1.4.50	
				Anzahl	vH
männlich					
Bundesgebiet 1)	396 356	457 761	364 251	- 93 510	- 20,4
Schleswig-Holstein	90 578	94 962	79 321	- 15 641	- 16,5
Hamburg	826	1 222	1 463	+ 241	+ 19,7
Niedersachsen	114 547	128 724	108 281	- 20 443	- 15,9
Nordrhein-Westfalen	19 050	25 600	20 550	- 5 050	- 19,7
Bremen	1 144	1 465	1 450	- 15	- 1,0
Hessen	28 210	34 803	27 038	- 7 765	- 22,3
Württemberg-Baden	17 571	21 132	16 015	- 5 123	- 24,2
Bayern	118 896	144 405	105 283	- 39 122	- 27,1
Baden	1 349	1 591	2 112	+ 521	+ 32,7
Württemberg-Hohenzollern	4 245	3 850	2 737	- 1 113	- 28,9
weiblich					
Bundesgebiet 1)	150 307	160 160	141 437	- 18 743	- 11,7
Schleswig-Holstein	38 847	40 782	36 033	- 4 749	- 10,3
Hamburg	675	861	928	+ 67	+ 7,8
Niedersachsen	44 967	45 152	38 326	- 6 826	- 15,1
Nordrhein-Westfalen	6 477	7 724	7 201	- 523	- 6,8
Bremen	304	413	555	+ 142	+ 34,4
Hessen	8 094	9 262	7 848	- 1 414	- 15,3
Württemberg-Baden	6 247	7 259	6 270	- 989	- 13,6
Bayern	43 233	48 094	42 837	- 5 257	- 10,9
Baden	342	329	530	+ 201	+ 61,1
Württemberg-Hohenzollern	1 181	904	599	+ 5	+ 0,6
insgesamt					
Bundesgebiet 1)	546 663	617 941	505 688	- 112 253	- 18,2
Schleswig-Holstein	129 365	135 744	115 354	- 19 790	- 14,6
Hamburg	1 441	2 083	2 391	+ 308	+ 14,8
Niedersachsen	159 514	173 876	146 607	- 27 269	- 15,7
Nordrhein-Westfalen	25 527	33 324	27 751	- 5 573	- 16,7
Bremen	1 448	1 878	2 005	+ 127	+ 6,8
Hessen	36 304	44 065	34 886	- 9 179	- 20,8
Württemberg-Baden	23 818	28 396	22 256	- 6 112	- 21,5
Bayern	162 129	192 499	146 120	- 44 379	- 23,1
Baden	1 691	1 920	2 642	+ 722	+ 37,6
Württemberg-Hohenzollern	5 426	4 754	3 646	- 1 108	- 23,3

1) ohne Rheinland-Pfalz

11. Geburten und Sterbefälle unter der heimatvertriebenen und unter der übrigen Bevölkerung

im 2. Vierteljahr 1950

Land	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburten- ziffer ¹⁾	Unehelich- geborenen- quote ²⁾	Sterbe- ziffer ¹⁾	Säuglings- sterblich- keit ³⁾
	insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter im 1. Lebensj.				
Heimatvertriebene								
Bundesgebiet	33 398	4 370	14 535	1 290	17,1	13,1	7,5	3,9
davon:								
Schleswig-Holstein	3 796	557	1 625	123	16,6	14,7	7,1	3,4
Hamburg	449	60	130	9	17,5	13,4	5,1	2,0
Niedersachsen	8 577	1 167	3 346	232	18,7	13,5	7,3	3,4
Nordrhein-Westfalen	5 393	548	1 936	145	17,1	10,2	6,2	4,5
Bremen	236	25	45	8	22,9	10,6	4,4	3,4
Hessen	3 226	317	1 512	116	19,0	9,8	8,9	3,6
Württemberg-Baden	2 970	320	1 367	124	16,3	10,8	7,5	4,2
Bayern	7 207	1 193	4 119	291	14,9	16,6	8,5	4,0
Rheinland-Pfalz	341	19	135	25	20,5	3,5	5,1	4,6
Baden	476	100	167	24	20,5	21,0	6,9	5,0
Württemberg-Hohenzollern einschl. Lindau	527	70	158	26	19,3	13,3	5,8	4,9
Übrige Bevölkerung								
Bundesgebiet	163 998	15 133	106 211	9 936	16,3	9,2	10,9	6,1
davon:								
Schleswig-Holstein	6 982	766	4 561	425	16,0	11,0	10,7	6,1
Hamburg	3 918	422	3 943	163	10,5	10,8	10,6	4,2
Niedersachsen	21 407	1 775	13 195	1 165	16,9	8,3	10,4	5,4
Nordrhein-Westfalen	46 567	3 466	31 332	2 951	15,6	7,5	10,5	6,3
Bremen	1 706	152	1 201	64	13,2	8,9	9,9	3,8
Hessen	14 483	1 281	9 791	711	15,7	6,6	10,6	4,9
Württemberg-Baden	12 926	1 186	8 686	600	16,3	9,2	10,9	5,3
Bayern	31 386	3 667	21 670	2 349	17,2	12,4	11,9	7,5
Rheinland-Pfalz	13 820	1 120	7 994	505	19,3	8,1	11,1	5,8
Baden	5 796	621	3 523	310	18,8	10,7	11,5	5,5
Württemberg-Hohenzollern einschl. Lindau	4 987	437	3 248	293	17,9	8,8	11,6	5,9

1) auf 1000 der mittleren Bevölkerung und 1 Jahr - 2) unehelich lebendgeborene in vH aller Lebendgeborenen

3) im 1. Lebensjahr Gestorbene in vH der Lebendgeborenen.

12. Zugezogene Personen
(Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung)
in den Ländern des Bundesgebietes²⁾
im 2. Vierteljahr 1950

Land	Zugezogene Personen		Davon kamen aus			
	insgesamt	männlich	einem anderen Bundesland	der sowjet. Zone und Berlin	übrigen Gebieten ¹⁾	Kriegsgefangenschaft
Heimatvertriebene						
Bundesgebiet ²⁾	123 602	60 742	81 346	22 004	15 749	4 503
davon:						
Schleswig-Holstein	6 464	3 318	3 261	1 721	852	630
Hamburg	7 177	3 148	5 763	949	358	107
Niedersachsen	19 361	9 185	7 738	6 671	3 607	1 345
Nordrhein-Westfalen	22 173	11 553	14 872	4 490	2 121	690
Bremen	1 784	751	1 445	211	98	30
Hessen	8 541	4 173	5 830	1 471	943	297
Württemberg-Baden	8 556	4 517	5 585	1 246	1 369	356
Bayern	12 917	6 326	4 310	3 450	4 251	906
Rheinland-Pfalz	30 112	14 617	27 412	1 337	1 296	67
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	6 517	3 154	5 130	458	854	75
Übrige Bevölkerung						
Bundesgebiet ²⁾	232 319	122 599	131 098	42 499	51 016	7 706
davon:						
Schleswig-Holstein	11 272	5 916	4 653	1 704	4 548	367
Hamburg	20 818	10 210	12 714	3 388	4 342	374
Niedersachsen	36 100	18 695	10 544	7 587	17 021	948
Nordrhein-Westfalen	75 696	42 428	43 763	15 092	13 940	2 901
Bremen	5 450	2 556	4 513	651	189	97
Hessen	19 942	10 172	14 615	3 423	1 302	602
Württemberg-Baden	18 838	9 750	13 195	2 697	2 346	600
Bayern	20 415	10 811	9 313	4 492	5 484	1 126
Rheinland-Pfalz	15 311	7 764	10 945	2 554	1 294	518
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	8 477	4 297	6 843	911	530	173

1) einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekannter Herkunft - 2) ohne Land Baden

3) einschl. dem bayerischen Kreis Lindau.

13. Fortgezogene Personen
(Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung)

in den Ländern des Bundesgebietes
im 2. Vierteljahr 1950

Land	Fortgezogene Personen		Davon zogen nach		
	insgesamt	männlich	einem anderen Bundesland	der sowjet. Zone und Berlin	den übrigen Gebieten 1)
Heimatvertriebene					
Bundesgebiet ²⁾	106 301	52 444	97 113	3 086	6 102
davon:					
Schleswig-Holstein	34 313	16 419	32 770	534	1 009
Hamburg	1 418	703	1 262	66	90
Niedersachsen	35 656	17 916	32 975	1 077	1 604
Nordrhein-Westfalen	4 076	2 082	3 478	334	264
Bremen	358	157	318	24	16
Hessen	3 976	1 956	3 270	183	523
Württemberg-Baden	3 273	1 561	2 411	128	734
Bayern	21 886	10 957	19 442	688	1 756
Rheinland-Pfalz	729	391	648	25	56
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	616	302	539	27	50
Übrige Bevölkerung					
Bundesgebiet ²⁾	147 333	73 185	116 878	9 783	20 672
davon:					
Schleswig-Holstein	14 042	7 166	11 684	709	1 649
Hamburg	5 743	2 891	4 915	452	376
Niedersachsen	29 223	14 819	24 879	2 277	2 068
Nordrhein-Westfalen	26 137	13 288	20 792	2 740	2 605
Bremen	2 701	1 297	2 055	158	488
Hessen	16 379	7 963	12 193	915	3 271
Württemberg-Baden	14 061	6 681	10 555	547	2 959
Bayern	22 101	11 266	15 207	1 546	5 348
Rheinland-Pfalz	9 907	4 573	8 472	286	1 149
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	7 039	3 241	6 127	153	759

1) einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekannter Herkunft - 2) ohne Land Baden
3) einschl. dem bayerischen Kreis Lindau.

14. Zugezogene Personen

(Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung)

in den Ländern des Bundesgebietes¹⁾
im 2. Vierteljahr 1950

Land	Zugezogene Personen		d a v o n			
			Erwerbspersonen		Selbständige Berufslose u. Angehörige ohne Beruf	ohne Angabe
			insgesamt	darunter		
				männlich	mit industriellen u. handwerklichen Berufen	
Heimatvertriebene						
Bundesgebiet ¹⁾	123 602	60 742	62 342 ✓	20 349	58 107	3 153
davon:						
Schleswig-Holstein	6 464	3 318	3 561	972	2 394	509
Hamburg	7 177	3 148	3 869	865	3 300	8
Niedersachsen	19 361	9 185	10 206	2 557	7 876	1 279
Nordrhein-Westfalen	22 173	11 553	13 460	4 747	8 669	44
Bremen	1 784	751	949	240	835	-
Hessen	8 541	4 173	4 730	1 304	3 437	354
Württemberg-Baden	8 556	4 517	5 263	1 796	3 258	35
Bayern	12 917	6 326	6 355	2 064	5 656	906
Rheinland-Pfalz	30 112	14 617	11 040	4 719	19 072	-
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	6 517	3 154	2 909	1 085	3 590	18
Übrige Bevölkerung						
Bundesgebiet ¹⁾	232 319	122 599	129 077 ✓	38 944	98 003	5 239
davon:						
Schleswig-Holstein	11 272	5 916	5 693	1 594	4 953	626
Hamburg	20 818	10 210	10 502	2 583	10 298	18
Niedersachsen	36 100	18 695	18 602	5 292	15 866	1 632
Nordrhein-Westfalen	75 696	42 428	44 572	16 326	30 696	428
Bremen	5 450	2 556	2 709	642	2 741	-
Hessen	19 942	10 172	11 443	2 750	7 840	659
Württemberg-Baden	18 838	9 750	11 481	3 267	7 256	101
Bayern	20 415	10 817	10 604	2 872	8 043	1 768
Rheinland-Pfalz	15 311	7 764	8 023	2 179	7 288	-
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	8 477	4 297	5 448	1 439	3 022	7

1) ohne Land Baden

2) einschl. dem bayerischen Kreis Lindau

15. Fortgezogene Personen

(Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung)

in den Ländern des Bundesgebietes¹⁾
im 2. Vierteljahr 1950

L a n d	Fortgezogene Personen		d a v o n			
			Erwerbspersonen		Selbständige Berufslose u. Angehörige ohne Beruf	ohne Angabe
			insgesamt	darunter mit industrieller u. handwerklichen Berufen		
insgesamt	männlich	insgesamt	darunter mit industrieller u. handwerklichen Berufen	Selbständige Berufslose u. Angehörige ohne Beruf	ohne Angabe	
Heimatvertriebene						
1) Bundesgebiet	106 301	52 444	53 092	17 020	48 913	4 296
davon:						
Schleswig-Holstein	34 313	16 419	14 380	4 843	17 786	2 147
Hamburg	1 418	703	990	192	426	2
Niedersachsen	35 656	17 916	18 167	5 673	15 573	1 916
Nordrhein-Westfalen	4 076	2 082	2 610	744	1 464	2
Bremen	358	157	251	51	107	-
Hessen	3 976	1 956	2 346	647	1 426	204
Württemberg-Baden	3 273	1 561	2 032	519	1 223	18
Bayern	21 886	10 957	11 426	4 112	10 460	-
Rheinland-Pfalz 2)	729	391	476	133	253	-
Württemberg-Hohenzollern	616	302	414	106	195	7
Übrige Bevölkerung						
1) Bundesgebiet	147 333	73 185	83 826	23 302	59 561	3 946
davon:						
Schleswig-Holstein	14 042	7 166	7 151	2 081	5 875	1 016
Hamburg	5 743	2 891	3 037	578	2 687	19
Niedersachsen	29 223	14 819	15 725	4 273	12 113	1 385
Nordrhein-Westfalen	26 137	13 288	15 854	5 094	10 138	145
Bremen	2 701	1 297	1 697	374	1 004	-
Hessen	16 379	7 963	8 748	2 197	6 769	842
Württemberg-Baden	14 061	6 681	8 684	2 180	5 200	127
Bayern	22 101	11 266	12 836	4 002	8 858	407
Rheinland-Pfalz 2)	9 907	4 573	5 408	1 377	4 499	-
Württemberg-Hohenzollern	7 039	3 241	4 686	1 146	2 348	5

1) ohne Land Baden

2) einschl. dem bayerischen Kreis Lindau

16. Geburten und Sterbefälle unter der Heimatvertriebenen und unter der übrigen Bevölkerung

im 1. Vierteljahr 1950

Land	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburten- ziffer ¹⁾	Unehelich- geborenen- quote 2)	Sterbe- ziffer ¹⁾	Säuglings- sterblich- keit 3)
	insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter im 1. Lebensj.				
Heimatvertriebene								
Bundesgebiet	32 697 /	3 968 /	14 850	1 457 /	17,1	12,1	7,8	4,5
davon:								
Schleswig-Holstein	3 822	514	1 685	177	16,5	13,4	7,3	4,6
Hamburg	327	34	118	10	13,7	10,4	5,0	3,1
Niedersachsen	8 059	1 087	3 460	323	17,6	13,5	7,6	4,0
Nordrhein-Westfalen	5 443	523	2 000	271	17,9	9,6	6,6	5,0
Bremen	209	31	65	6	21,5	14,8	6,7	2,9
Hessen	3 205	115	1 570	147	19,3	3,6	9,4	4,6
Württemberg-Baden	3 047	289	1 347	125	17,1	9,5	7,6	4,1
Bayern	7 240	1 194	4 152	342	15,1	16,5	8,7	4,7
Rheinland-Pfalz	460	22	115	14	27,1	4,8	6,8	3,0
Baden	389	74	157	16	20,3	19,0	8,2	4,1
Württemberg-Hohenz. einschl. Lindau	496	85	181	26	19,8	17,1	7,2	5,2
Übrige Bevölkerung								
Bundesgebiet	166 790 /	15 155 /	118 578 /	11 303 /	16,9	9,1	12,0	6,8
davon:								
Schleswig-Holstein	6 993	705	4 937	481	16,2	10,1	11,4	6,9
Hamburg	3 872	341	4 083	200	10,6	8,8	11,1	5,2
Niedersachsen	21 944	1 816	14 237	1 385	17,6	8,3	11,4	6,3
Nordrhein-Westfalen	46 545	3 361	34 915	3 292	15,8	7,2	11,9	7,1
Bremen	1 724	168	1 469	88	13,6	9,7	11,6	5,1
Hessen	14 978	1 455	11 014	888	16,5	9,7	12,1	5,9
Württemberg-Baden	13 029	1 159	9 562	825	16,6	8,9	12,2	6,3
Bayern	32 373	4 080	22 515	2 598	17,9	12,6	12,5	8,0
Rheinland-Pfalz	14 041	1 008	8 553	873	19,9	7,2	12,1	6,2
Baden	6 208	620	3 827	344	20,4	10,0	12,6	5,5
Württemberg-Hohenz. einschl. Lindau	5 083	442	3 466	329	18,5	8,7	12,6	6

1) auf 1000 der mittleren Bevölkerung und 1 Jahr - 2) unehelich Lebendgeborene in vH aller Lebendgeborenen
 3) im 1. Lebensjahr Gestorbene in vH der Lebendgeborenen

17. Zugezogene Personen

(Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung)

in den Ländern des Bundesgebietes ²⁾

im 1. Vierteljahr 1950

L a n d	Zugezogene Personen		Davon kamen aus			
	insgesamt	männlich	einem anderen Bundesland	der sowjet. Zone u. Berlin	übrigen Gebieten ¹⁾	Kriegsgefangenschaft
Heimatvertriebene						
Bundesgebiet ²⁾	78 510 /	43 119	38 173	19 813	9 056	11 468
davon						
Schleswig-Holstein	6 579	3 875	2 477	1 599	927	1 576
Hamburg	5 296	2 731	3 963	743	246	344
Niedersachsen	15 797	8 656	5 768	5 432	1 622	2 975
Nordrhein-Westfalen	18 527	10 191	10 648	5 037	1 084	1 758
Bremen	1 727	843	1 354	221	50	102
Hessen	6 689	3 642	3 368	1 349	867	1 105
Württemberg-Baden	7 097	3 905	4 153	1 109	927	908
Bayern	11 290	6 470	3 200	2 963	2 738	2 353
Rheinland-Pfalz	3 355	1 717	1 826	897	464	168
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	2 153	1 089	1 416	437	131	169
Übrige Bevölkerung						
Bundesgebiet ²⁾	179 135	104 076	102 323	36 535	15 288	24 989
davon						
Schleswig-Holstein	6 880	4 040	3 350	1 448	1 039	1 043
Hamburg	15 050	7 999	10 035	2 498	1 029	1 488
Niedersachsen	17 069	9 833	7 800	5 928	1 577	2 684
Nordrhein-Westfalen	60 923	36 686	34 535	13 902	4 276	8 210
Bremen	5 434	2 688	4 153	684	237	390
Hessen	19 237	10 991	11 283	3 424	1 230	3 230
Württemberg-Baden	16 499	9 105	10 994	2 172	1 574	1 759
Bayern	18 410	11 710	7 277	3 494	3 884	3 755
Rheinland-Pfalz	13 513	7 574	8 334	2 371	1 042	1 756
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	6 120	3 360	4 562	614	350	594

1) einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekannter Herkunft - 2) ohne Land Baden - 3) einschl. dem bayerischen Kreis Lindau.

18. Fortgezogene Personen
(Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung)
in den Ländern des Bundesgebietes²⁾
im 1. Vierteljahr 1950

Land	Fortgezogene Personen		Davon zogen nach		
	insgesamt	männlich	einem anderen Bundesland	der sowjet. Zone und Berlin	den übrigen Gebieten ¹⁾
Heimatvertriebene					
Bundesgebiet ²⁾	53 748	27 503	46 062	2 627	5 059
davon:					
Schleswig-Holstein	13 530	6 797	12 336	413	781
Hamburg	875	490	732	63	80
Niedersachsen	18 571	9 576	16 348	1 054	1 169
Nordrhein-Westfalen	3 630	1 811	3 110	264	256
Bremen	262	119	231	9	22
Hessen	2 629	1 364	2 101	152	376
Württemberg-Baden	2 881	1 442	2 022	85	774
Bayern	10 443	5 426	8 404	543	1 496
Rheinland-Pfalz	332	179	277	22	33
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	595	299	501	22	72
Übrige Bevölkerung					
Bundesgebiet ²⁾	124 443	62 690	94 660	9 337	20 446
davon:					
Schleswig-Holstein	11 219	5 842	8 636	714	1 869
Hamburg	3 971	2 074	3 200	372	399
Niedersachsen	24 628	12 480	20 362	2 327	1 939
Nordrhein-Westfalen	22 701	11 723	17 131	2 573	2 997
Bremen	2 437	1 277	1 804	131	502
Hessen	13 335	6 573	9 117	855	3 363
Württemberg-Baden	12 913	6 340	9 265	532	3 116
Bayern	18 300	9 409	12 451	1 413	4 436
Rheinland-Pfalz	8 719	4 017	7 386	283	1 050
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	6 220	2 955	5 308	137	775

1) einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekannter Herkunft - 2) ohne Land Baden

3) einschl. dem bayerischen Kreis Lindau.

19. Zugewogene Personen

(Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung)

in den Ländern des Bundesgebietes¹⁾
im 1. Vierteljahr 1950

L a n d	Zugewogene Personen		davon			
			Erwerbspersonen		Selbständige Beruflose und Angehörige ohne Beruf	ohne Angabe
			insgesamt	darunter		
				mit industriellen und handwerklicher Berufen		
		insgesamt	männlich			
Heimatvertriebene						
Bundesgebiet ¹⁾	76 147	40 801	44 909	14 319	29 028	2 210
davon:						
Schleswig-Holstein	6 579	3 875	3 910	1 126	1 938	731
Hamburg	5 296	2 731	3 118	645	2 178	-
Niedersachsen	15 797	8 656	9 239	2 656	5 574	984
Nordrhein-Westfalen	18 527	10 191	11 199	4 290	7 280	48
Bremen	1 727	843	941	247	739	47
Hessen	6 689	3 642	3 943	1 311	2 451	295
Württemberg-Baden	7 097	3 905	4 804	1 560	2 205	88
Bayern	8 927	4 152	4 851	1 557	4 076	-
Rheinland-Pfalz	3 355	1 717	1 697	483	1 658	-
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	2 153	1 089	1 207	444	929	17
Übrige Bevölkerung						
Bundesgebiet ¹⁾	181 498	106 336	107 135	35 315	63 690	10 673
davon:						
Schleswig-Holstein	6 880	4 040	3 905	1 304	2 438	537
Hamburg	15 050	7 999	7 994	2 138	7 056	-
Niedersachsen	17 069	9 833	10 707	3 114	5 645	717
Nordrhein-Westfalen	60 923	36 686	38 495	15 478	22 227	201
Bremen	5 434	2 690	2 886	727	2 335	213
Hessen	19 237	10 991	11 809	3 517	6 806	622
Württemberg-Baden	16 499	9 105	11 320	3 469	5 032	147
Bayern	20 773	14 058	7 800	1 970	4 742	8 231
Rheinland-Pfalz	13 513	7 574	8 035	2 416	5 478	-
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	6 120	3 360	4 184	1 182	1 931	5

1) ohne Land Baden

2) einschl. dem bayerischen Kreis Lindau

20. Fortgezogene Personen
 (Heimatvertriebene und übrige Bevölkerung)
 in den Ländern des Bundesgebietes¹⁾
 im 1. Vierteljahr 1950

Land	Fortgezogene Personen		davon			
			Erwerbspersonen		Selbständige Beruflose und Angehörige ohne Beruf	ohne Angabe
	insgesamt	männlich	insgesamt	darunter mit industriellen und handwerklichen Berufen		
Heimatvertriebene						
Bundesgebiet ¹⁾	53 749	27 503	31 902	8 415	19 995	1 852
davon:						
Schleswig-Holstein	13 530	6 797	7 143	1 880	5 582	805
Hamburg	875	490	661	148	214	-
Niedersachsen	18 571	9 576	11 029	2 706	6 622	920
Nordrhein-Westfalen	3 630	1 811	2 389	670	1 235	6
Bremen	262	119	174	45	88	-
Hessen	2 629	1 364	1 653	463	887	89
Württemberg-Baden	2 881	1 442	1 849	495	1 000	32
Bayern	10 443	5 426	6 433	1 857	4 010	-
Rheinland-Pfalz ²⁾	333	179	215	58	118	-
Württemberg-Hohenzollern	595	299	356	93	239	-
Übrige Bevölkerung						
Bundesgebiet ¹⁾	124 442	62 690	72 513	19 704	48 752	3 177
davon:						
Schleswig-Holstein	11 219	5 842	5 654	1 445	4 635	920
Hamburg	3 971	2 074	2 230	480	1 741	-
Niedersachsen	24 628	12 489	13 194	3 461	10 086	1 048
Nordrhein-Westfalen	22 701	11 723	14 221	4 753	8 363	117
Bremen	2 437	1 277	1 490	362	864	83
Hessen	13 335	6 573	7 216	1 872	5 350	769
Württemberg-Baden	12 913	6 340	8 078	1 962	4 675	160
Bayern	18 300	9 409	10 953	3 176	7 294	53
Rheinland-Pfalz	8 718	4 017	4 952	1 190	3 766	-
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	6 220	2 955	4 215	933	1 978	27

1) ohne Land Baden

2) einschl. dem bayerischen Kreis Lindau